

**J+S Leiterkurs Tennis
SO 504/18 in Derendingen vom 02. – 04. und 09. – 11. Februar 2018**



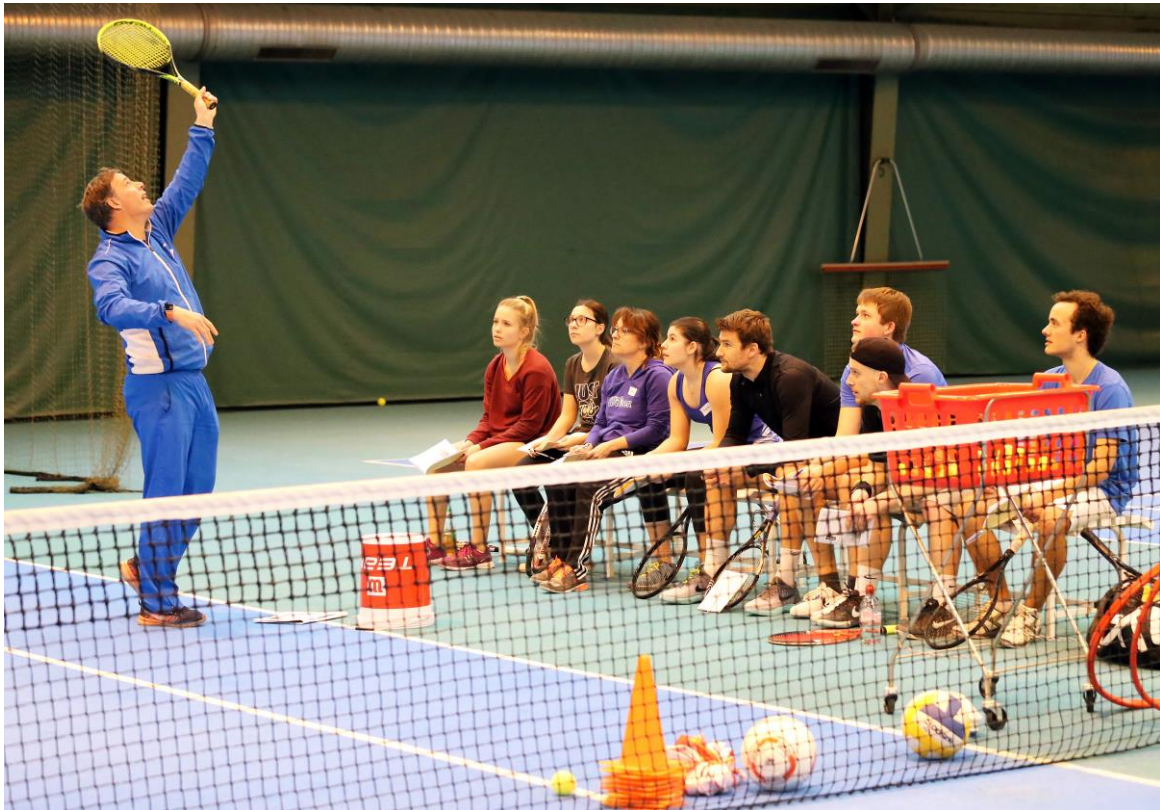
Marco Chiudinelli, der Ex-Tennisprofi absolvierte in Derendingen die Grundausbildung



Marco Chiudinelli bereicherte mit seinem Know-how den J+S-Leiterkurs.

Dass man mit Schwingen, Blocken und Werfen dem Ball eine Richtung, eine Rotation und eine Geschwindigkeit verleihen kann, hatte er wohl schon millionenfach praktiziert. Vor kurzem nun sicherte er im Tenniscenter Sporting Derendingen sein theoretisches Rüstzeug ab. Keine vier Monate nach dem Karrierenende an den Swiss Indoors in Basel drückte Marco Chiudinelli die Schulbank, um die drei Kernbewegungen und Kernelemente sauber auseinanderhalten zu können. Der frühere ATP-Spieler mit der Bestklassierung auf Rang 52 absolvierte mit 14 anderen Teilnehmenden den von der Kantonalen Sportfachstelle organisierten J+S-Leiterkurs.

Für den Schweizer Davis Cup-Sieger von 2014 war es eine Premiere. Fremd fühlte er sich unter dem Tennis-Fussvolk keinen Moment, hatte er doch in seinen 17 Profijahren den Draht zum Verein TC Old Boys nie verloren und stets auch Spiele abseits des Profizirkus absolviert.



Der Baselbieter, der derzeit viele Projekte ausserhalb des Tennissports anvisiert, hat abgesehen von möglichen Camps noch kein konkretes Ziel, wie er den Leitterausweis im Alltag nutzen will. «Es gehört sich, diesen Kurs zu machen, wenn einem Tennis so viel gegeben hat», sagte Marco Chiudinelli. Er verfolge keineswegs die Absicht, dereinst Kursleiter Stefan Schwestermann oder die Klassenlehrpersonen Gina Geiser-Munzi, Eduardo Frias und Markus Kronenthaler zu ersetzen. Bis im Oktober dieses Jahres will er immerhin den C-Trainer Swiss Tennis absolvieren.



Altersmässig gehörte Marco Chiudinelli in der jungen Truppe an den zwei Wochenend-Modulen in Derendingen mit 36 Jahren schon zum oberen Mittelfeld. Statt sich etwa zu langweilen, gab er mit seinem Können, Wissen und seiner jugendlichen Lockerheit, die vielen half, bei den Übungen den Respekt vor einem Duell am Netz abzulegen, dem Kurs zusätzliche frische Impulse.



Marco Chiudinelli war immer voll bei der Sache, aber auch für Scherze aufgelegt.



Im zweiten Teil erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Gelernte mit Kindern der Tennishighschool von Stefan Schwestermann umzusetzen. Wie die anderen 14 Absolventen bestand auch die erst 18-jährige Yasmine Kindler (Subingen) als einzige Solothurner Teilnehmerin zum Abschluss die technische, praktische und theoretische Prüfung.